



Rubrik: Arbeit

Unterrubrik: Arbeitsvertrag

Publikationsdatum: SHAB - 23.12.2019

Meldungsnummer: AB04-0000000338

Publizierende Stelle:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO - Gesamtarbeitsverträge PAGA, Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Im Auftrag von:

Vertragsparteien Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für das Schweizerische Marmor- und Granitgewerbe

Anhang:

[Marmor_Aenderung_de.pdf](#)

Arbeitsvertrag Gesuch um Änderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schweizerische Marmor- und Granitgewerbe

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Naturstein Verband Schweiz (NVS) einerseits, die Gewerkschaft Unia und die Gewerkschaft Syna andererseits, ersuchen um Allgemeinverbindlicherklärung folgender geänderter Bestimmungen des im Anhang zu den Bundesratsbeschlüssen vom 13. Dezember 2012, vom 26. Februar 2013, vom 10. April 2014, vom 26. März 2015, vom 17. November 2015, vom 9. März 2016, vom 22. November 2016, vom 6. April 2017, vom 10. November 2017, vom 29. März 2018, vom 6. November 2018, vom 26. Februar 2019 und vom 11. Dezember 2019 (BBl **2012** 9769, **2013** 1951, **2014** 3291, **2015** 3237 8675, **2016** 1789 8781, **2017** 3209 7709, **2018** 1953 7119, **2019** 2253 8401) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Schweizerische Marmor- und Granitgewerbe: (Änderungen im PDF ersichtlich)

Rechtliche Hinweise:

Publikation nach Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen.

Frist: 15 Tage

Ablauf der Frist: 07.01.2020

Arbeitsvertrag:

Gesuch um Änderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schweizerische Marmor- und Granitgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Naturstein Verband Schweiz (NVS) einerseits, die Gewerkschaft Unia und die Gewerkschaft Syna andererseits, ersuchen um Allgemeinverbindlicherklärung folgender geänderter Bestimmungen des im Anhang zu den Bundesratsbeschlüssen vom 13. Dezember 2012, vom 26. Februar 2013, vom 10. April 2014, vom 26. März 2015, vom 17. November 2015, vom 9. März 2016, vom 22. November 2016, vom 6. April 2017, vom 10. November 2017, vom 29. März 2018, vom 6. November 2018, vom 26. Februar 2019 und vom 11. Dezember 2019 (BBl **2012** 9769, **2013** 1951, **2014** 3291, **2015** 3237 8675, **2016** 1789 8781, **2017** 3209 7709, **2018** 1953 7119, **2019** 2253 8401) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Schweizerische Marmor- und Granitgewerbe:

Anhang 1

Löhne

1. Anpassung der Löhne
- 1.1 Auszahlung Einmalzulage

Alle (...) unterstellten Arbeitnehmenden erhalten unter Beachtung der nachstehenden Bedingungen (...) eine Einmalzulage von 480 Franken. Die Einmalzulage ist geschuldet, sofern der/die Arbeitnehmende im Betrieb angestellt ist und im Kalenderjahr 2019 im Betrieb angestellt war. Der/die Arbeitnehmende erhält die Einmalzulage anteilmässig für jeden vollen Monat der Anstellung im Kalenderjahr 2019 (40 Franken/Monat). Die Einmalzulage ist bis spätestens 30.06.2020 auszuzahlen.

- 1.2 Mindestlöhne

Die Mindestlöhne betragen:

Berufskategorien	Std. Lohn Fr.	Mts. Lohn Fr.
V) Vorarbeiter	31.29	5649.–
A) Berufsarbeiter		
Reguläre Berufsarbeiter	28.54	5155.–
Steinwerker im ersten Arbeitsjahr ab Lehre*)	25.84	4665.–
B) Facharbeiter	27.24	4914.–
C) Hilfsarbeiter	23.56	4260.–
W) Werkmeister		6515.–

		Mts. Lohn/Fr.
Lernende	1. Lehrjahr	670.–
	2. Lehrjahr	820.–
	3. Lehrjahr	1070.–

*) Die Mindestlöhne für Steinwerker im ersten Arbeitsjahr ab berufliche Grundbildung gelten nur für Betriebe, welche Lernende ausbilden oder in den letzten zwei Jahren ausgebildet haben.

1.3 Unverändert.

* * *

Geltungsbereich

¹ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für die Kantone Zürich, Bern, Jura, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., St. Gallen, Graubünden (ausgenommen die italienischsprachigen Gebiete), Aargau, Thurgau und die Bezirke Goms, Visp, Brig, Raron und Leuk des Kantons Wallis sowie die Bezirke Sense und See des Kantons Freiburg.

² Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen gelten für alle Betriebe und Betriebsteile, die Natursteine und/oder Quarzkompositgesteine bearbeiten, verlegen, versetzen und/oder montieren sowie für alle selbständigen Akkordanten, Versetz- und Verlegekolonnen in diesen Arbeitsbereichen, sofern sie nicht durch einen anderen GAV aus den Bereichen Plattenleger, Küchenbauer, Gartenbauer oder Fassadenbauer vollständig erfasst werden.

Ausgenommen sind:

- a. reine Handelsbetriebe, reine Naturwerksteinbrüche, Schotterwerke, Pflastersteinproduzenten und Pflästereibetriebe;
- b. reine Bildhauerbetriebe.

³ Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen gelten unabhängig der Lohn- und Anstellungsbedingungen für sämtliche Arbeitnehmenden (inbegriffen Lernende und Werkmeister) der in Absatz 2 aufgeführten Betriebe und Betriebsteile.

Ausgenommen sind: kaufmännisches und technisches Personal sowie höhere leitende Angestellte.

⁴ Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des GAV über die Arbeits- und Lohnbedingungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer¹ sowie Artikel 1 und 2 der dazugehörigen Verordnung² gelten auch für Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz, aber ausserhalb des räumlichen Geltungsbereichs nach Absatz 1, sowie ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, sofern sie in diesem Geltungsbereich

¹ SR 823.20

² EntsV, SR 823.201

Arbeiten ausführen. Bezüglich der Kontrolle über die Einhaltung dieser GAV-Bestimmungen ist die paritätische Kommission des GAV zuständig.

⁵ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt bis zum 31. Dezember 2020.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, 23. Dezember 2019

SECO – Direktion für Arbeit